

Absender:

Vorname, Nachname

Ort, Datum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bezirksregierung Münster

Dezernat 54

Frau Hannah Brackmann

Herr Tobias Heisterkamp

Domplatz 1-3

48143 Münster

Einwendung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Planfeststellungsverfahren „**Neubau eines Hafensbeckens im Hochwald Gewerbepark**“; Antragsteller: Herr Andreas Reeker

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe gegen den Bau des Hafensbeckens keine prinzipiellen Einwände. Ich fordere die Bezirksregierung jedoch hiermit auf, die Genehmigung an folgende **Nebenbedingung** zu knüpfen:

Der bestehende Leinpfad am Mittellandkanal auf Höhe des ehemaligen Hochwaldgeländes bzw. des geplanten Hafensbeckens ist für die Nutzung der Öffentlichkeit als Fußgängerweg zu erhalten.

Ich lehne eine Umgehung über die Hochwaldstraße, Hörsteler Straße und Bergstraße aufgrund des Gefahrenpotenzials, insbesondere an der Einmündung der Hochwaldstraße in die Hörsteler Straße, ab.

Der Leinpfad hat für uns eine wichtige Funktion als Verbindung nach Uffeln und zum Nassen Dreieck bzw. in die Gegenrichtung Richtung Steinbeck sowie für die abendliche Feierabendrunde, für die „Hunderunde“ oder als Joggingstrecke. Auch für den Tourismus bildet der Leinpfad eine wichtige und hochfrequentierte Verbindung zwischen dem Recker Moor, den Ortschaften Recke und Steinbeck sowie Bad Steinbeck und dem Nassen Dreieck. Der Leinpfad wird ebenfalls von Pendler:innen zwischen Recke/Steinbeck und Uffeln genutzt.

Ich fordere hiermit, dass die ohnehin vorgesehene fußläufige Überquerungsmöglichkeit der Schleusenanlage so auszuführen ist, dass sie nicht nur, wie vorgesehen, für eingewiesenes Hafenspersonal, sondern für die Öffentlichkeit geeignet ist. Als Kompromiss könnte ich eine **ortsnah**e Umgehung des Hafensbeckens akzeptieren.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift